

MEIN PERFEKTER BLOGARTIKEL

Mein Bloartikel befasst sich definitiv mit einem Unterthema aus meinem Blog.

Mein Headlines verkaufen den darauffolgenden Absatz*

Ich habe maximal eine H1 Überschrift (SEO)

Meine Überschriften beinhalten Keywords für das Thema (SEO)

Ich hole meine genaue Zielgruppe ab (ICP - Siehe Content-Plan)

Im ersten Absatz definiere ich das Problem**

Im Vorletzten Absatz definiere ich die Lösung des Problems

Im letzten Absatz befindet sich ein Call-To-Action***

Meine Bilder im Artikel sind für das Web optimiert und möglichst klein von der Dateigröße.

Ich verwende selten Wörter wie „ich / meine / meins / mir“****

Ich betreibe Story Telling

Ich habe keine Popup-Fenster aktiv

Ich habe die Seite mit <https://developers.google.com/speed/> auf die Schnelligkeit des Ladevorgangs überprüft. Die Seite braucht nicht länger als 2-3 Sekunden zum laden. (SEO / UX)

Ich habe Links eingebaut die auf anderen externe Webseiten verweisen (SEO)

Meine Social Media Kanäle sind hinterlegt.

Ich habe die Rechtschreibung gecheckt.

Jedes Bild besitzt einen ALT-Tag (SEO).

Die Seite wird auf Smartphones richtig angezeigt.

Mein Blogartikel umfasst mindestens 1000 Worte

Ich nutze eine saubere Formatierung bei Aufzählungen, um es den Leser einfach zu machen.

Man versteht beim überfliegen der Seite, um welches Thema es geht.

Ich verweise auf andere Blogartikel von mir.

Ich nutze meine typische Gestaltung und gleich Typografie (Schriftart, Schriftgröße, Absatzhöhe, etc) wie bei alten Blogartikeln.

Der Blogartikel ist auf Long-Tail-Keywords optimiert (SEO).

Der Leser hat nach dem durchlesen einen Mehrwert.

Ich habe den Blogartikel nach dem fertigstellen 3 Stunden „liegengelassen“ und etwas anderes gemacht. Nach dieser Zeit habe ich ihn erneut durchgelesen und gecheckt.

Der Blogartikel ist online

* Deine Headlines müssen immer das Interesse auf den nächsten Absatz wecken. Nicht mehr und nicht weniger.

** Du löst mit Blogartikeln Probleme deiner Zielgruppe oder hilfst ihr ein Ziel zu erreichen. Das muss direkt im ersten Absatz klar werden, damit der Leser erkennt was er bekommt, wenn er seine Zeit in das Lesen investiert

*** Call to action (CTA) = Handlungsaufforderung (Instagram abonieren, Blogartikel teilen, Kommentar schreiben, etc.)

**** Wirkt auf Blogartikeln und Social Media uninteressant. Es geht immer um den anderen. Versuche den Leser direkt anzusprechen.